



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXV. Ein Reuerss Henning Luderess, dass der Abt vnd das Conuent etc. von Ime einen brief vber 26 Mark vnd 4 schilling, Item noch 4 Mark 4 schillinge vff dem Schulden zu Vlathow etc. vnd Im dorff ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

LXV. Ein Reuerfs Henning Luderfs, dafs der Abt vnd das Conuent etc. von Ime einen brief vber 26 Mark vnd 4 schilling, Item noch 4 mark 4 schillinge vff dem Schulden zu Vlathow etc. vnd Im dorff Werben etc. gelofet haben.

Vor allenn Christenn Ludenn, die dessenn brieff seenn edder hörenn lesenn, Bekenne Ik Henningk Lüder, wonafflich to Brandeborch, datt Bruder Hinrick, Abbett tho der Hemmelporte, Bruder Nicolaufs, Prior, vnd di gemeinenn Conuentshern dessuluenn Closterfs tho der Hemmelporthen hebbenn vonn mie ghelöfett einen brieff, die dar sprekkett vppe söfs vnd twintich mark geldefs vnd darthu vier schilling Inn denn Dorpenn tho Werbende vnd tho Vlathow, vnd vortmer vier mark vier schillinge min vppe deme Schultenn tho Vlatow, de Berndt vofs vnd Katharina, sine hufsvrowe, minefs wiuels öldernn, denn Gott gnedich sie, gekofft hadden sick vnd örenn eruenn, alle die briue woll vthwifenn, die desse vorbenumbdenn hernn vonn my hebbenn entphangenn vnd dar nugehatteghenn*) vul hebbenn vor ghedann, vnd ditt Ihs geschenn mitt willenn vnd mitt vulbordt Her Engelke Warborgels, Cumptor tho Myrow, vnd Hanfefs vnd Eggherdefs, siner Brudere, alle die brieff ock woll vthwiefett, denn se en darup befelgelt hebbenn, vnd hebbe defs tho tuge min Ingefegell lathenn hengenn mitt willenn vnd wilschop ann dessenn brieff, de schreuen Ihs na Godes borth vierteinhundert Jar, darnah Inn deme ein vnd druttegestenn Jare, defs andernn sondaghefs nach paschenn.

Concordat hec Copia cum suo vero originali, excepto vno verbo, quod legi non potuit, quod attestor ego supradictus Notarius hoc meo Chyropho.

*) Hoc vocabulum non potui legere.

LXVI. Ein kauffbrief Claus Behres, dorinne er mit Consens seiner bruder dem Closter vorkaufft zwene Hofe vnd Einen köffatenhof In dorff zu Werbende, mit aller Irer Zugehorunge vnd gerechtikeit fur Einhundert Mark Vinkenogenn u. f. w.

Vor allenn Christenn Ludenn, de dessenn brieff seenn, hörenn edder lesenn, Bekenne Ik Claus Bere, Wonhafflich tho Mollenbeke, datt Ik mitt rade vnd mit vulbortt miner Broder Lippoldefs vnd Bertrams, gebetenn Berenn, vnd miner eruenn, de nu sint vnd nakamen mögen, hebbe vorkofft vnd vorkope Jegenwardich mitt krafft desse breuels dem Erwerdigenn geistlikenn hern, hern Hinrike, Abbete, vnd sine Conuenthe des Closters Hemmelporthen twe houe vnd einen katenn Inn deme dorpe tho Werbende, de nu bewonenn Peter Westual, olde Tideke Poleman, Willeke Poleman, de se scholenn hebbenn vnd Brucklikenn besittenn mitt ören werenn vnd huenn, mitt aller thobehoringe, mitt pachte vnd rokhönnre, richte vnd dinste, hogeste vnd sideste vnd allent, wels my dar min vader eruett hedde, mitt siebenn mark pacht, de se börenn scholenn nu tho sunte Mertens dage negeft thutokamende, vnd vorthmer tho alle sunte Mertens dage vonn den vorbenömedenn houenn vnd huenn, dar hebbenn my vor gheuenn de vorbenombdenn hern hundertt mark vinkenogenn penninge, de se my tho der noge woll berett hebbenn, de In minenn vnd miner eruenn nuth vnd vromen gekamen findt. Desse vorbenömede kop schall ewich dem Abbete vnd sineme Conuenthe tho der Hemmelporthen bliuen, sunder Jengherleie nige Inuindeghe, Inual vnd argelift, Vnd Ik vnd mine eruenn vnd nakomelinge Beholdenn